

Niederschrift

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 1. Dezember 2008 im Sportheim Arlewatt

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Peter Matthiessen
4. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
5. Gemeindevertreter Jan Nommensen
6. Gemeindevertreter Helmut Otzen
7. Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
8. Gemeindevertreter Sönke Petersen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Heiko Jacobsen

Außerdem sind anwesend:

Hans-Werner Hansen, Ing. Büro Hansen
Inke Cosmos, Amt Nordsee-Treene
Schriftführer Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene
Udo Rahn von den Husumer Nachrichten
sowie 3 Zuhörer

Bürgermeisterin Silke Clausen begrüßt um 20.00 Uhr alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Vorschlag von der Bürgermeisterin wird die Tagesordnung, wie bereits geändert, einstimmig um den Punkt 11 Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich) erweitert.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung 16.09.2008
3. Berichte der Bürgermeisterin
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Ausweisung von Windeignungsflächen
7. Verrohrung eines Grabens an der Hauptstraße
8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
9. Einführung der kaufmännischen Buchführung („Doppik“)
10. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Investitionsprogramm

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung 16.09.2008

Ohne Aussprache wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3. Berichte der Bürgermeisterin

- Silke Clausen berichtet ausführlich von der letzten **Amtsausschusssitzung**
- Da die Verträge für die Konzessionsabgabe auslaufen, fand eine Veranstaltung für die **Wegenutzungsverträge** statt. Es wurde vereinbart, der GeKom den Auftrag für die Ausschreibung zu erteilen. Die Kosten werden vom Amt getragen.
- Silke Clausen gibt die Auswirkungen der auf 8 % festgeschriebenen Wohnungsbauerweiterung gemäß **Landesentwicklungsplan** bekannt.
- Für die Bedarfsabfrage **Breitband** haben 50 % der Haushalte geantwortet. Nach Auskunft der Telekom ist die Gemeinde Arlewatt zu 89 % ausreichend versorgt. Dies darf bezweifelt werden. Die Kosten für die Resterschließung erreichen einen sechsstelligen Betrag.
- Es wird kurz über die letzte Mitgliederversammlung des Schl.-H. **Gemeindetages** berichtet.
- Die **Zeltfestabrechnung** für das Oktoberfest wurde durchgeführt.
- Bei der letzten Sitzung der **AktivRegion** wurde LVB Röhe als Vorsitzender gewählt. Es gilt jetzt, Projektideen einzureichen. Allerdings fehlen der Gemeinde dafür die finanziellen Mittel. Unabhängig davon ist gemeinsam mit den Gemeinden Olderup und Horstedt geplant, das Dach der Sporthalle mit einer Photovoltaikanlage auszurüsten. Es werden Angebote eingeholt.
- Die Mängelbeseitigung im **Baugebiet Marschblick** ist durch die Firma Hoff durchgeführt worden. Allerdings fehlen noch die Farbmarkierungen.
- Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, eine Abwasserabgabe für **Niederschlagswasser** abzuführen.
- Die **Sirenenanlage** im Gemeindegebiet wurde bei Wartungsarbeiten für gut befunden.
- Die Gemeinde Arlewatt beteiligt sich an dem Wettbewerb **sportfreundliche Kommune**.
- Eine Verbrauchserfassung für **gemeindeeigene Liegenschaften** soll nicht monatlich durchgeführt werden.
- Die Arbeitsgruppe **Reitwegenetz** kommt am 10.12. zusammen.
- In naher Zukunft ist es erforderlich, ein **digitales Kanalkataster** mit einem erheblichen Kostenaufwand zu erstellen.

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Delegierten

- Olaf Mikosch berichtet vom **Sportstättenausschuss** über verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen an der Sportstätte. Aufgrund des Wasserschadens wurden die Leitungen zwischenzeitlich frostsicher installiert. Der Rasenmäher ist abgängig. Eine Neuanschaffung ist nicht vorgesehen. Das Rasenmähen wird an die Firma Iwersen, Hattstedtermarsch, fremd vergeben. Die Mängelbeseitigung am Spielplatz ist erfolgt.
- Hans-Otto Christiansen berichtet vom **Kindergartenausschuss**, dass die beim Schulverband beschäftigten Raumpflegerinnen nunmehr ab 1. Januar 2009 von der Kirche angestellt werden. Die Öffnungszeiten sollen von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr erweitert werden.
- Helmut Otzen berichtet über verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen an **Straßen und Wegen**. Das erforderliche Freischneiden verschiedener Gemeindestraßen wird von Olaf Mikosch und Heiko Jacobsen gemeinsam mit Sönke Petersen durchgeführt. Der Klärteich muss unbedingt freigeschnitten werden.
- Hans-Otto Christiansen berichtet über eine Kabelstörung im Straßenlampennetz.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Zukünftig wird das **Müllsammeln** statt von der Feuerwehr nunmehr von der Gemeinde organisiert. Für Anfang April muss noch ein Termin vereinbart werden.
- Es wird vorgeschlagen, das **Gemeindefest** von noch zu benennenden Gemeindevertretern und Mitgliedern der Feuerwehr gemeinsam zu organisieren.

- Am 07.11.2009 findet das **Laternelaufen** statt.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die nunmehr eingeführte **freie Schulwahl** im Hinblick auf die Schule in Viöl keine Auswirkungen auf die Gemeinde Arlewatt hat.

6. Ausweisung von Windeignungsflächen

In Schleswig-Holstein können lt. Entwurf des Landesentwicklungsplanes die Windeignungsflächen von zurzeit 0,7 % auf 1 % der Landesfläche aufgestockt werden. Die Gemeinden sind nunmehr gehalten, möglicherweise Gebiete für die Ausweisung von weiteren Windeignungsgebieten vorzuschlagen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, den Bau von Windenergieanlagen zu unterstützen und in der nächsten Sitzung Flächen parzellenscharf auszuweisen, die dann dem Kreis zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt werden.

7. Verrohrung eines Grabens an der Hauptstraße

Silke Clausen erläutert kurz den bisherigen Werdegang. Zwischenzeitlich hat ein Termin mit der Straßenmeisterei, Herrn Stadel, stattgefunden. Es ist ein Antrag auf Grabenverrohrung beim Landesbetrieb für Straßenbau in Flensburg zu stellen. Hans-Werner Hansen vom Ingenieurbüro Hansen hat dazu eine erforderliche hydraulische Berechnung durchgeführt und eine Planzeichnung erstellt. Diese erläutert er den Anwesenden. Bei der Gelegenheit wurde von ihm festgestellt, dass der vorhandene Schacht abgängig ist und der Erneuerung bedarf. Die Gesamtkosten für die Grabenverrohrung, die Erneuerung des Schachtes incl. der Planungskosten werden auf ca. 6.000 € geschätzt.

Hans-Werner Hansen wird einstimmig von der Gemeindevertretung beauftragt, den erforderlichen Antrag für die Grabenverrohrung zu erstellen und über das Amt an den Landesbetrieb in Flensburg zu senden. Nach vorliegender Genehmigung wird eine beschränkte Ausschreibung/Preisfrage erfolgen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Auftrag dann im Rahmen der geschätzten Kosten ohne weiteren Beschluss der Gemeindevertretung zu erteilen.

8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden von Bürgermeisterin Clausen erläutert. Unter anderem sind Mehrausgaben bei den Schulkostenbeiträgen und bei der Kreisumlage zu verzeichnen. Im Gegensatz dazu erhöht sich das Gewerbesteueraufkommen sowie die Schlüsselzuweisungen. Die einzelnen Beträge werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

9. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)

Die vom Finanzteam gefertigte Beschlussvorlage liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Ohne Aussprache wird dieser Beschlussempfehlung zur Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik) zum 01.01.2010/2011 einstimmig gefolgt.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Investitionsprogramm

Nachdem Inke Cosmos den Haushalt im einzelnen ausführlich erläutert hat, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltssatzung 2009 mit Investitionsprogramm:

Der Verwaltungshaushalt sieht Einnahmen und Ausgaben von 286.800 € vor. Der Vermögenshaushalt sieht Einnahmen und Ausgaben von 16.100 € vor.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden auf 270 v.H. für Grundsteuer A, auf 280 v.H. für Grundsteuer B und auf 310 v.H. für die Gewerbesteuer festgesetzt.

Der Höchstbetrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben, über die die Bürgermeisterin entscheiden kann, beträgt 2.500 €.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

11. Grundstücksangelegenheiten

.....

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Beschlüsse werden von Silke Clausen bekannt gegeben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Silke Clausen für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

Bürgermeisterin

Schritfführer